Gezielte Zersetzung

Die von den Eliten organisierten gesellschaftlichen Spaltungen

. . . . dienen der Herrschaftssicherung.

von Rainer Mausfeld / RUBIKON

Schon vor mehr als 250 Jahren drückte der große schottische Philosoph David Hume [3] seine Verwunderung über die Leichtigkeit aus, mit der eine Minderheit von Besitzenden über die Mehrheit der Nichtbesitzenden herrschen kann. Nur durch Beherrschung der Meinung könne es, Hume zufolge, zu einer solchen Situation kommen. Diese Einsicht hat bis heute nichts an Gültigkeit verloren. Denn demokratische Gesellschaftsformen sind für die tatsächlichen Zentren der Macht nur akzeptabel, wenn sie sich so gestalten lassen, dass sie für die Machtausübenden risikofrei sind. Dies setzt voraus, dass diese die öffentliche Meinung in allen politisch relevanten Bereichen beherrschen können. Folglich stellt ein Meinungsmanagement in kapitalistischen Demokratien, die empirischen Studien zufolge in Wirklichkeit Wahloligarchien sind, eine der wichtigsten Herrschaftstechniken dar, meint Prof. Rainer Mausfeld in seinem Kommentar.

Nun kann es Situationen geben, in denen Meinungsmanagement allein nicht mehr ausreicht, Demokratie für die wirklichen Zentren der Macht risikofrei zu gestalten. Daher wurde seit Beginn des vergangenen Jahrhunderts mit großem Aufwand und unter wesentlicher Beteiligung von Psychologie und Sozialwissenschaften versucht, Techniken zu entwickeln, durch die sich auch andere psychische Bereiche beeinflussen und kontrollieren lassen.

Schon früh erkannte man, dass sich in der Bevölkerung trotz systematischer Manipulation von Meinungen ein politisches Veränderungsbedürfnis aufstauen kann, das sich gegen die Zentren der Macht zu entladen droht. Daher mussten Techniken entwickelt werden, durch die sich eine solche Veränderungsenergie neutralisieren, noch besser: spalten und zersetzen lässt.

Derartige Techniken wurden bereits in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts sehr erfolgreich eingesetzt, um die Arbeiterklasse sozial zu spalten und Gewerkschaften zu zersetzen. Über eine systematische Erzeugung von Falschidentitäten lassen sich soziale Spaltungen besonders wirksam bewerkstelligen. Beispielsweise wurden damals raffinierte Methoden entwickelt, die dem Ziel dienten, dass Arbeiter sich nicht mehr mit ihrer sozialen Klasse identifizieren, sondern mit ihrem Arbeitgeber. Seitdem wurden diese psychologischen Techniken beständig erweitert und verfeinert — eine Entwicklung, die im Neoliberalismus einen neuen Höhepunkt erreicht hat.

Eine ausgesprochen wirksame Methode, emanzipatorisches Veränderungspotential durch Spaltung zu neutralisieren, beruht auf einer recht einfachen Methode der Verklammerung. Wenn man nämlich Maßnahmen und Ziele, die mit moralischen und humanitären Werten verbunden sind, in geeigneter Weise mit Maßnahmen verklammert, die im Dienste imperialer oder ökonomischer Interessen stehen, so lassen sich humanitäre Maßnahmen gleichsam als Trojanische Pferde [4] nutzen, um in nahezu unsichtbarer Weise Maßnahmen durchzusetzen, die ansonsten keine öffentliche Zustimmung finden würden. Beispiele einer solchen Verklammerungsmethode sind der „Kampf für Demokratie und Menschenrechte“, der „Kampf gegen den Terror“ oder das „Recht humanitärer Interventionen“.

Das Gemeinsame an diesen Beispielen ist, dass sie gleichsam humanitäre Mogelpackungen sind. Sie verklammern nämlich aktuelle ernsthafte humanitäre Anliegen mit längerfristigen imperialen oder ökonomischen Interessen zu einem kaum mehr aufzuschlüsselnden Maßnahmenpaket. Der Öffentlichkeit wird dann vorgegaukelt, dass beide Aspekte unauflöslich verknüpft seien und die humanitären Ziele nur zu dem Preis zu verwirklichen seien, dass sie das Gesamtpaket akzeptiert.

Da humanitäre Anliegen in der Öffentlich eine beträchtliche Attraktivität entfalten können, lassen sich auf diese Weise berechtigte humanitäre Anliegen missbrauchen, um mit ihrer Hilfe ökonomische oder auch imperiale Interessen durchzusetzen.

Auch die neoliberale Konzeption von Globalisierung ist ein derartiges Verklammerungspaket, mit dem sich humanitäre Aspekte und Menschenrechte als Ermächtigungsnormen zur Durchsetzung einer Politik missbrauchen lassen, die ökonomischen oder imperialen Interessen dient. Eine Verklammerung drängender humanitärer Anliegen mit Interessen mächtiger ökonomischer und politischer Akteure — etwa das Interesse global operierender Großkonzerne nach „flexiblem“ und kostengünstigem „Humankapital“ — führt nun gerade in emanzipatorischen Bewegungen oft zu inneren Spannungen und Konflikten, die sich sehr erfolgreich für Spaltungen nutzen lassen.

Zudem lässt sich der jahrhundertealte Kampf gegen die Demokratie durch eine Verklammerung humanitärer Anliegen mit Interessen einer neoliberalen Globalisierung besonders wirksam führen. Da der Neoliberalismus Demokratie als eine Art Marktstörung auffasst, ist er weltweit der vehementeste Gegner demokratischer Organisationsformen. Für den neoliberalen Kampf gegen die Demokratie erweisen sich Themen, die mit vorgeblichen Sachzwängen der sogenannten Globalisierung zusammenhängen, als besonders geeignet, weil es aus grundsätzlichen Gründen keine globalisierten

Formen von Demokratie geben kann.

Es ist nämlich, wie insbesondere Ingeborg Maus [5] sorgfältig aufgezeigt hat, nicht möglich, den modernen Verfassungsbegriff auf eine Weltgesellschaft anzuwenden, da es keinen globalen „demos“ und somit keinen globalen Träger einer demokratischen gesetzgeberischen Souveränität gibt.

Es kann auf der Ebene der Weltgemeinschaft keinen öffentlichen Debattenraum geben, in dem unterschiedliche Partikularinteressen für ein politisches Handeln miteinander in Einklang gebracht werden könnten. Folglich kann es auf globaler Ebene auch keine Prozeduren einer demokratischen Konsensfindung und Friedenssicherung geben.

Die Idee einer demokratischen Gestaltung eines politischen Gemeinwesens wird auf globaler Ebene zwangsläufig völlig inhaltsleer. Dies gilt umso mehr, als die Zentren international operierender wirtschaftlicher Macht heute so organisiert sind, dass sie sich Gesetze, denen sie unterliegen, faktisch selber schreiben und keiner Form demokratischer Kontrolle und Rechenschaftspflicht unterliegen.

Demokratie und mit ihr mühsam erkämpfte zivilisatorische Errungenschaften — wie der Sozialstaat und die mit ihm verbundenen Mechanismen einer Begrenzung von Exzessen kapitalistischer Akkumulation — sind auf die Ebene einzelstaatlicher Organisationsformen angewiesen. Auf globaler Ebene sind demokratische Legitimationsformen unmöglich.

Genau dies ist natürlich den mächtigen ökonomischen Akteuren sehr bewusst. Wenn diese also — wie im UN-Migrationspakt, der auf ein Migrationsmanagement zielt und nicht auf wirkliche Bekämpfung von Migrationsursachen — globale neoliberale Interessen mit berechtigten humanitären Anliegen verklammern, so können sie mit solchen humanitären Mogelpackungen zwei lästige Fliegen mit einer Klappe (er)schlagen.

Zum einen lässt sich so demokratischen Organisationsformen längerfristig ihre Grundlage entziehen. Zum anderen eignen sich diese Verklammerungen durch die Spannungen, die sie in emanzipatorischen Bewegungen erzeugen, besonders gut, Dissens durch Spaltung einzudämmen und Veränderungsenergien, die sich gegen die Zentren der Macht richten, auf andere Ziele umzulenken und somit politisch unwirksam zu machen.

Wie lassen sich geeignete Gegenstrategien gegen Herrschaftstechniken einer Zersetzung und Spaltung von Dissens entwickeln? Dazu müssen Funktions- und Wirkmechanismen dieser Techniken sorgfältig analysiert und öffentlich behandelt werden. Gegenwärtig spricht viel dafür, dass diese emanzipatorische Aufgabe nur auf außerparlamentarischen Wegen geleistet werden kann.

Prof. Dr. Rainer Mausfeld

Rainer Mausfeld, Jahrgang 1949, studierte Psychologie, Mathematik und Philosophie in Bonn. Er ist Professor für Allgemeine Psychologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und arbeitet im Bereich der Wahrnehmungs- und Kognitionsforschung.

Lesenswertes von und mit Prof. Dr. Rainer Mausfeld:

»**Das Modell Elitendemokratie ist historisch verheerend gescheitert.** Für unser Nichthandeln tragen wir in gleicher Weise Verantwortung wie für unser Handeln«. >> **weiter** [6].

»**Gezielte Zersetzung. Die von den Eliten organisierten gesellschaftlichen Spaltungen dienen der Herrschaftssicherung** «. >> **weiter** [2].

»**Warum schweigen die Lämmer?** Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen zerstören«. >> **Leseprobe [7]**.

»**Die Scheindemokratie. Die Bürger werden entmündigt und als politisch apathische Konsumenten dressiert**« >> **weiter** [8].

»**Die Angst der Machteliten vor dem Volk. Demokratie-Management durch Soft Power-Techniken** « >> **weiter** [9] (PDF).

»**Wie sich die “verwirrte Herde” auf Kurs halten lässt**« – Rainer Mausfelds Vortrag zu den Pleisweiler Gesprächen als Texttranskript >> **weiter** [10]. (PDF).

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 08. Dezember 2018 erstveröffentlicht bei RUBIKON >>rubikon.news/ [11] >> **Artikel** [12]. RUBIKON versteht sich als Initiative zur Demokratisierung der Meinungsbildung, vertreten durch den Geschäftsführer Jens Wernicke. RUBIKON unterstützen >> **HIER [13]**.

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International lizenziert. >> CC BY-NC-ND 4.0 [14]). Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen. **ACHTUNG**: Die Bilder und Grafiken im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

► Bild- und Grafikquellen:

1. Prof. Rainer Mausfeld (* 22. Dezember 1949 in Iserlohn) ist ein emeritierter deutscher Professor für Allgemeine Psychologie an der Universität Kiel. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind Wahrnehmungspsychologie [15] und Kognitionswissenschaft [16]. Seine Beiträge zu Manipulationstechniken in Medien und Politik, zur Kritik der Entwicklung der repräsentativen Demokratie zu einer neoliberalen Elitendemokratie und den Techniken der Verschleierung und des Gefügigmachens setzen neue Maßstäbe. Seine veröffentlichen Vorträge, u. a. mit dem Titel „Warum schweigen die Lämmer“, wurden im Internet zu Blockbustern. **Foto:** arbeiterfotografie.com [17].

2. Buchcover: »**Warum schweigen die Lämmer?** Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen zerstören.« von Professor Rainer Mausfeld. Westend Verlag, ISBN 978-3-86489-225-7. geb. Ausgabe mit zahlreiche Abbildungen, Preis: 24:00 €. Auch als Audio-CD erhältlich, ABOD Verlag, ISBN 978-3-95471-636-4, Preis: 22:95 €.

Indoktrination statt Information

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Demokratie in einer beispiellosen Weise ausgehöhlt. Demokratie wurde durch die Illusion von Demokratie ersetzt, die freie öffentliche Debatte durch ein Meinungs- und Empörungsmanagement, das Leitideal des mündigen Bürgers durch das des politisch apathischen Konsumenten. Wahlen spielen mittlerweile für grundlegende politische Fragen praktisch keine Rolle mehr.

Die wichtigen politischen Fragen werden von politisch-ökonomischen Gruppierungen entschieden, die weder demokratisch legitimiert noch demokratisch rechenschaftspflichtig sind. Die destruktiven ökologischen, sozialen und psychischen Folgen dieser Form der Elitenherrschaft bedrohen immer mehr unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen. Rainer Mausfeld deckt die Systematik dieser Indoktrination auf, zeigt dabei auch ihre historischen Konstanten und macht uns sensibel für die vielfältigen psychologischen Beeinflussungsmethoden. (Verlagstext)

3. Buchcover: »**Über Volkssouveränität - Elemente einer Demokratietheorie**« von Ingeborg Maus. Ersch. 19.09.2011, wieder lieferbar seit Jan. 2019, suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2007, Taschenbuch, 427 Seiten, 20,00 € (D), ISBN: 978-3-518-29607-3, auch als eBook lieferbar.

"Das gegenwärtige Wiederaufblühen basisdemokratischer Forderungen verleiht einer Theorie der Volkssouveränität besondere Aktualität. Ingeborg Maus' Konzeption einer »Demokratisierung der Demokratie« verteidigt die gesetz- und verfassunggebende Gewalt des Volkes gegen Staatsapparate, die sich zunehmend aus der Gesetzesbindung befreien und so jeder demokratischen Kontrolle entziehen.

Darüber hinaus vertritt sie eine weitgehende Übertragung von Gesetzgebungskompetenzen an die gesellschaftliche Basis. Das Prinzip der Volkssouveränität wird im Hinblick auf heutige Bedingungen konkretisiert: Eine Analyse der Parzellierung der Gesellschaft und der Fragmentierung des politischen Entscheidungssystems zeigt, daß für eine Realisierung von Volkssouveränität neuer Bedarf und neue Chancen bestehen". (Klappentext) >> Leseprobe siehe PDF im Anhang.

4. "Neo-liberalism: the devolution starts here." Der Neoliberalismus ist die räuberischste Phase unmenschlicher Entwicklung und muss daher als Rückentwicklung betrachtet werden!

5. Buchcover siehe Nr. 2

Anhang	Größe
Rainer Mausfeld: Warum schweigen die Lämmer? Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und unsere > Leseprobe [18]	637.78 KB
Rainer Mausfeld: Die Angst der Machteliten vor dem Volk. Demokratie-Management durch Soft Power-Techniken. [9]	4.45 MB
Ingeborg Maus: Über Volkssouveränität - Elemente einer Demokratietheorie. Leseprobe > Einleitung[19]	150.68 KB
Rainer Mausfeld: Weltgewaltordnung der USA beenden. Stopp Air Base Ramstein 2019 - Redetranskript vom 28. Juni 2019 [20]	190.18 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/rainer-mausfeld-gezielte-zersetzung

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/7618%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/rainer-mausfeld-gezielte-zersetzung
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/David_Hume
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Trojanisches_Pferd
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Ingeborg_Maus
[6] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-modell-elitendemokratie-ist-historisch-verheerend-gescheitert
[7] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/rainer_mausfeld_-_warum_schweigen_die_laemmer_-_wie_elitendemokratie_und_neoliberalismus_unsere_gesellschaft_und_unsere_lebensgrundlagen_zerstoeren_0.pdf

[8] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-scheindemokratie-warum-schweigen-die-laemmer
[9] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/rainer_mausfeld_-_die_angst_der_machteliten_vor_dem_volk_-_demokratie-management_durch_soft_power-techniken_1.pdf
[10] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/rainer_mausfeld_-_wie_sich_die_verwirrte_herde_auf_kurs_halten_laesst_-_texttranskript_seines_vortrags_zu_den_pleisweiler_gespraechen.pdf
[11] https://www.rubikon.news/
[12] https://www.rubikon.news/artikel/gezielte-zersetzung
[13] https://www.rubikon.news/unterstuetzen
[14] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de
[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Wahrnehmungspsychologie
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/Kognitionswissenschaft
[17] http://www.arbeiterfotografie.com/
[18] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/rainer_mausfeld_-_warum_schweigen_die_laemmer_-_wie_elitendemokratie_und_neoliberalismus_unsere_gesellschaft_und_unsere_lebensgrundlagen_zerstoeren_1.pdf
[19] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/ingeborg_maus_-_ueber_volkssouveraenitaet_-_elemente_einer_demokratietheorie_-_leseprobe_einleitung.pdf
[20] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/rainer_mausfeld_-_weltgewaltordnung_der_usa_beenden_-_stopp_air_base_ramstein_2019_-_redetranskript_vom_28_juni_2019_0.pdf
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeiterklasse
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewusstseinsmanipulation
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beeinflussungsmethoden
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/david-hume-0
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratie
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratie-management
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratievermeidung
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eliten
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elitendemokratie
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elitenherrschaft
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entdemokratisierung
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entmundigung
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ermachtigungsnormen
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fremdbestimmung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftliche-spaltung
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsspaltung
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/herrschaft
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/herrschaftssicherung
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/herrschaftstechniken
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/humanitare-mogelpackungen
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/humankapital
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/indoktrination
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ingeborg-maus
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapitalistische-akkumulation
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konditionierung
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lammer
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtausubende
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machteliten
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtinteressen
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtordnung
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtpolitik
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtunterworfene
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/machtverhaltnisse
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/manipulation
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marktstorung
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmanagement
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationsmanagement
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationsursachen
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberale-ideologie
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberale-konzeption
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neoliberalismus
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nutzmenschhaltung
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rainer-mausfeld
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/scheindemokratie
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstbestimmung
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-spaltung
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/trojanisches-pferd
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verklammerung
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahloligarchien

[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/warum-schweigen-die-lammer
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/un-migrationspakt
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zersetzung